

# Leine-Zeitung

## Neustadt

Donnerstag, 4. Juni 2015

Neustadt

3

# Schulweg in Hagen soll sicherer werden

Bessere Wegführung und eine neue Bushaltestelle gehören zum Konzept, Dorferneuerungsgeld wird beantragt

VON KATHRIN GÖTZE

**HAGEN.** Ein Dorf schafft sich eine sichere Mitte: Mit einer besseren Wegführung für Schulkinder und einer neuen Bushaltestelle direkt vor dem Gemeindehaus wollen die Hagener möglichst noch in diesem Jahr weitere zentrale Pläne

für ihr Ortszentrum umsetzen. Nachdem die Mahnmale auf den Platz vor den Friedhof umgesetzt sind, sollen jetzt der Parkplatz westlich des Friedhofs sowie der Vorplatz des Gemeindehauses umgestaltet werden.

Die schmale Verbindungsstraße zur Ortsdurchfahrt soll mit einem

Fußweg versehen werden. Die Bushaltestelle vor dem Gemeindehaus, wird mit einem Hochbord ausgestattet, damit auch Kinder im Rollstuhl von dort sicher zur Schule kommen können.

Die Planungs- und Baukosten sind mit 253 000 Euro beziffert. Noch im Juni sollen Ortsrat und

Bau- und Verwaltungsausschuss die Pläne behandeln, damit der Antrag auf Fördergeld aus der Dorferneuerung rasch an das zuständige Amt für regionale Landesentwicklung herausgehen kann. Wird er bewilligt, rechnet die Stadt mit 107 000 Euro Erstattung.

Nach langer Planungspause auf EU- und Landesebene hatte die Behörde kürzlich grünes Licht für weitere Projekte der Dorferneuerung im Mühlenfelder Land gegeben – und die Bewohner stehen in den Startlöchern, um sie umzusetzen, wie Frank Hahn von der Planungsgruppe betont.